

234040-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Staatsgut Grub Neubau Milchviehforschungsstall (MVFS) Technische Gebäudeausrüstung – Planung Anlagengruppen Heizung, Lüftung, Sanitär und nutzungsspezifische Anlagen gem. §§ 53 ff ff HOAI 2021 (LP 5 - 9 stufenweise)

OJ S 67/2026 07/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Staatsgüter

E-Mail: Bau@baysg.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Staatsgut Grub Neubau Milchviehforschungsstall (MVFS) Technische Gebäudeausrüstung – Planung Anlagengruppen Heizung, Lüftung, Sanitär und nutzungsspezifische Anlagen gem. §§ 53 ff ff HOAI 2021 (LP 5 - 9 stufenweise)

Beschreibung: Die Bayerischen Staatsgüter betreiben am Standort Grub ein Versuchs- und Bildungszentrum für Rinderhaltung und stellen der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft die Forschungsinfrastruktur zu aktuellen und zukünftigen Forschungsaktivitäten im Bereich der Rinderhaltung zur Verfügung. Die Bayerischen Staatsgüter (BaySG) planen auf dem Staatsgut Grub die Neuerrichtung eines Milchviehstalls in dreihäusiger Bauweise. Er soll als Demonstrations- und Forschungsstall konzipiert und gemeinsam mit der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) betrieben werden. Auf Basis der vorhandenen Baugenehmigung soll nunmehr die Ausführungsplanung erfolgen. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die notwendigen Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung der Anlagengruppen Heizung, Lüftung, Sanitär und nutzungsspezifische Anlagen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst als Stufe 1 die Leistungen der Leistungsphase 5, als Stufe 2 die Leistungen der Leistungsphasen 6 und 7 und als Stufe 3 die Leistungen der Leistungsphasen 8 und 9, jeweils gem. § 55 Abs. 1 und 3 HOAI iVm Anlage 15.1.

Kennung des Verfahrens: 120250a7-9e30-4a19-ba78-0da5120c95a1

Interne Kennung: 25GRP001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Poing

Postleitzahl: 85586
Land, Gliederung (NUTS): Ebersberg (DE218)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv - GWB, VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen

verankerten Verpflichtungen: Ausschlussgründe sind solche gemäß den §§ 123 und 124 GWB

sowie die Belegung des Bieters bzw. dessen Vertretungsberechtigten in letzten zwei Jahren

gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder gem.

§ 19 Mindestlohngesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 €.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Staatsgut Grub Neubau Milchviehforschungsstall (MVFS) Technische Gebäudeausrüstung – Planung der Anlagengruppen Heizung, Lüftung, Sanitär und nutzungsspezifische Anlagen gem. §§ 53 ff ff HOAI 2021 (LP 5-9)

Beschreibung: Die Bayerischen Staatsgüter betreiben am Standort Grub ein Versuchs- und Bildungszentrum für Rinderhaltung und stellen der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft die Forschungsinfrastruktur zu aktuellen und zukünftigen Forschungsaktivitäten im Bereich der Rinderhaltung zur Verfügung. Die Bayerischen Staatsgüter (BaySG) planen auf dem Staatsgut Grub die Neuerrichtung eines Milchviehstalls in dreihäusiger Bauweise. Er soll als Demonstrations- und Forschungsstall konzipiert und gemeinsam mit der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) betrieben werden. Auf Basis der vorhandenen Baugenehmigung soll nunmehr die Ausführungsplanung erfolgen. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die notwendigen Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär und nutzungsspezifische Anlagen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst als Stufe 1 die Leistungen der Leistungsphase 5, als Stufe 2 die Leistungen der Leistungsphasen 6 und 7 und als Stufe 3 die Leistungen der Leistungsphasen 8 und 9, jeweils gem. § 55 Abs. 1 und 3 HOAI iVm Anlage 15.1.

Interne Kennung: 25GRP001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Beauftragung in 3 Stufen mit der Option der Weiterbeauftragung der Folgestufen. Beauftragt werden zunächst als Stufe 1 die Leistungen der Leistungsphase 5 mit der Option der Beauftragung auch der Stufe 2 mit den Leistungen der Leistungsphasen 6

und 7 und der (weiteren) Option als Stufe 3 die Leistungen der Leistungsphasen 8 und 9, jeweils gem. § 55 Abs. 1 und 3 HOAI iVm Anlage 15.1. Es besteht kein Anspruch des beauftragten Bieters auf die Beauftragung der weiteren Stufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Poing
Postleitzahl: 85586
Land, Gliederung (NUTS): Ebersberg (DE218)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Ingenieur nach Architekten/Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes bei juristischen Personen. Vorlage eines Auszuges aus dem Berufsregister, Handelsbzw. Partnerschaftsregister bei natürlichen Personen (freiberufliche Architekten/Ingenieure) Nachweis für den Eintrag in einer Ingenieur/Architektenkammer. Für ausländische Bewerber ist der Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36/EG, geändert durch RL 2013/55/EU zu erbringen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat eine Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2 Mio. EUR bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen nachzuweisen. Zudem ist die Deckung über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat den Umsatz seines Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist zum

Nachweis eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberater oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinnund Verlustrechnungen vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters sowie über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB erfolgt durch Erklärung des Bieters mittels des den Vergabeunterlagen beigefügten Formblattes (Eigenerklärung zur Eignung) oder Verweis auf den Eintrag in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Lieferund Dienstleistungsbereich (AVPQ) oder eine Eigenerklärung mit folgenden Inhalt: (1) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Lieferleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsamen mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (2) Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzl. geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan, der auf Verlangen vorgelegt wird, rechtskräftig bestätigt wurde. (3) Erklärung, dass a) keine schwere Verfehlung begangen wurde bzw. vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Abs. 1 Nr. 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen Terrorismusfinanzierung oder wegen Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nr. 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Art. 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässerund Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde (einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich) und b), dass der Bewerber in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Ab einer Auftragssumme von 30.000 € wird der

Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO anfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1.

Angaben zu bereits erbrachten Leistungen: Der Bieter hat zu erklären, dass er in den letzten fünf Geschäftsjahren mindestens 3 vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Diese vergleichbaren Leistungen haben zu umfassen: Erfahrung bei der Technischen Gebäudeausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär und nutzungsspezifische Anlagen mit Ausführung der Leistungsphasen 2 8 gem. §§ 53 ff HOAI (oder vergleichbarer ausländischer Regelungen) und anrechenbaren Kosten von EUR 100.000,00 bei der Anlagengruppe Sanitär und EUR 200.000,00 bei den nutzungsspezifischen Anlagen (landwirtschaftliche Geräte) . Mindestens zwei der drei Referenzen muss ein landwirtschaftliches Gebäude umfassen. Die Referenzen enthalten mindestens folgende Angaben: a) Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis (Beschreibung der Aufgabe, ggf. besondere Anforderungen, Leistungsbild/er, Leistungsphase/n, ggf. Besondere und sonstige Leistungen, Schwierigkeit der Leistung, Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, ARGEPartner, Unterauftragnehmer)) b) Wert der erbrachten Leistung (Gesamtvergütung und Herstellungskosten netto in Euro) c) Erbringungszeitraum (Planungszeitraum und/oder Bauzeit mit Beginn und Fertigstellung in Monat/Jahr) d) Angabe, ob öffentlicher oder privater Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners (der Name einer Person braucht aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angegeben werden) 2. Angaben zu Mitarbeitern im Projekt: Der Bieter hat zu erklären, dass ihm die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Auf Verlangen der Vergabestelle hat er für die für das Projekt vorgesehenen Arbeitskräfte den Nachweis der Befähigung beizulegen, ebenso wie jeweils eine Referenzliste, einen Befähigungsnachweis, den Nachweis über die berufliche Qualifikation sowie über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung, eine Erklärung über die Stellung im Unternehmen, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie den geplanten Aufgabenbereich für den Auftrag. 3. Angaben zur Ausstattung des Unternehmens: Der Bieter hat zudem zu erklären, dass die für die Ausführung der Leistung notwendige Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung, inkl. verwendete Hardware und Software zur Verfügung stehen. Auf Verlangen der Vergabestelle wird eine Auflistung der vorhandenen technischen Ausrüstung vorgelegt über die das Unternehmen verfügt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: entsprechend den Erläuterungen im Formblatt Z_Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: nichtmonetäre Kriterien mit Unterkriterien

Beschreibung: entsprechend den Erläuterungen im Formblatt Z_Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/295828>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 27 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf § 56 Abs. 2 Abs. 4 VgV wird verwiesen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/05/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Auftraggeber erst nach Zuschlagserteilung über den Antrag informiert (§ 168 Abs. 2, § 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der vergabeentscheidung per Fax oder per EMail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße binnen 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit

die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis spätestens zum Ablauf der Teilnahme bzw. Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1– 3 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerische Staatsgüter

8. Organisationen

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Staatsgüter

Registrierungsnummer: DE 327422140

Abteilung: Baukoordination

Postanschrift: Am Gereuth 11

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

E-Mail: Bau@baysg.bayern.de

Telefon: +49 89 69 33 44 3446

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 0976e62-6573-47f6-b3cd-6a72f137bdcc

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c3fcb09f-07da-4530-a315-bba82d714fd2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 234040-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 67/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/04/2026